

*Betreff:***Verlegung der stadtauswärtigen Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Straße***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

16.05.2019

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung)	22.05.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	28.05.2019	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)	12.06.2019	Ö

Beschluss:

„Die Haltestelle „Klinikum Salzdahlumer Straße“ in Fahrtrichtung stadtauswärts wird in provisorischer Bauform nördlich der Einmündung der Naumburgstraße verlegt und niederflurgerecht sowie barrierefrei ausgebaut (siehe Anlage).“

Sachverhalt:Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 4 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Erneuerung der Haltestellen um eine Planung an einer überbezirklichen Straße, für die der Planungs- und Umweltausschuss beschlusszuständig ist.

Da die stadtauswärtige Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe zur Grenze des Stadtbezirkes 213 liegt (die Grenze ist die Straßenmitte), wird die Vorlage dem Stadtbezirksrat 213 zur Kenntnis gegeben.

Anlass

Die Verwaltung hat mit Drucksache DS 18-09709 die in den kommenden Jahren zum Umbau vorgesehenen Bushaltestellen mitgeteilt. Für 2019 ist der Bau der Haltestelle „Klinikum Salzdahlumer Straße“ stadtauswärts in provisorischer vereinfachter Bauform vorgesehen. An der Naumburgstraße sind zahlreiche Sozialeinrichtungen, unter anderen auch der Behindertenbeirat e. V. untergebracht. Seit Jahren wird ein Standort der Bushaltestelle näher an der Naumburgstraße gefordert.

Planung

Die Bushaltestelle „Klinikum Salzdahlumer Straße“ liegt an der Grenze der Stadtteile Heidberg und Südstadt/Lindenberg an der Salzdahlumer Straße (K 10). Sie wird stadtauswärts von den Linien 411 und 431 angefahren und von rund 1.300 Ein- und Aussteigern in beiden Fahrtrichtungen gemäß Zählungen von 2017 genutzt. Hinzu kommt

das Anruflinientaxi (471), welches nach Bedarf angefordert werden kann. Die Bushaltestelle wird auch stark von Schülern der berufsbildenden Schulen genutzt.

Mittelfristig ist geplant im Zuge der Salzdahlumer Straße eine Stadtbahntrasse mit Stadtbahnhaltestelle im Bereich des Fichtengrundes zu realisieren. Um eine gute Verknüpfung zwischen Bus und Stadtbahn zu erreichen, sollen Busse und Bahnen möglichst nah beieinander halten. Da noch nicht im Detail bekannt ist, wo die Gleisanlagen verlaufen werden und wo die zukünftige Haltestelle liegen wird, ist zum derzeitigen Zeitpunkt von einer größeren Investition abzusehen. Um die Erschließung der Naumburgstraße bereits kurzfristig zu verbessern, soll die Haltestelle stadtauswärts verlegt und provisorisch im Bereich der Einmündung der Naumburgstraße barrierefrei und niederflurgerecht eingerichtet werden.

Der Bussteig wird im Parkstreifenbereich als Kaphaltestelle mit Kasseler Bord von 18 cm Höhe und bituminös aufgebaute Wartefläche mit aufgeklebten Sehbehindertenleitsstreifen errichtet. Dazu entfallen ca. 4 Parkplätze. Der große Vorteil von Fahrbahnrandhaltestellen liegt in der geringstmöglichen Unterbrechung der Fahrt beim Halt und damit der Verkürzung der Fahrtzeiten. An- und Abfahrten des Busses werden durch den gradlinigen Verlauf erleichtert und ein zeitraubendes, oft konflikträchtiges Wiedereinfädeln in den Verkehr der Salzdahlumer Straße vermieden. Durch die Lage des Bussteigs am Fahrbahnrand im Bereich des ehemaligen Parkstreifens entsteht eine rund 2,3 m breite Wartefläche.

Finanzierung

Die Baukosten für den Bau des provisorischen Bussteiges betragen ca. 25.000 €. Für die Umsetzung der Maßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich. Der niederflurgerechte Umbau der Bushaltestelle soll im Jahr 2019 realisiert werden. Die benötigten Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2019/IP 2018 - 2022 im Projekt „Bushaltestellen/Umgestaltung 5S.660067“ zur Verfügung.

Aufgrund der provisorischen Verlegung des Bussteigs ist eine Förderung nicht möglich. Der Bussteig stadtauswärts in seiner heutigen Lage wird aufgrund zu geringer Haltestellenabstände nicht mehr angefahren.

Leuer

Anlage/n:
Lageplan